

Betreuungsvertrag

1. Vertragsparteien

Zwischen der Stadt Dahn als Trägerin der Kommunalen Kita St. Elisabeth Dahn

und den Personensorgeberechtigten

Name Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon (privat) Telefon/Handy für Notfall

e-Mail-Adresse

Staatsangehörigkeit Religion

Beruf*)

Arbeitsstelle *)

Ort*) Telefon*)

*) Bitte ausfüllen, sofern ein Ganztagsplatz gewünscht wird

wird folgender Vertrag geschlossen:

2. Aufnahme des Kindes

Name Vorname

Geburtsdatum Geschlecht

Straße, Nr.

wenn abweichend: Wohnort

Staatsangehörigkeit Religion

wird ab _____

in die

aufgenommen.

Name Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon (privat) Telefon/Handy für Notfall

e-Mail-Adresse

Staatsangehörigkeit Religion

Beruf*)

Arbeitsstelle*)

Ort*) Telefon*)

3. Weitere für die Betreuung wichtige Daten

3a Geschwister - Angaben für Beitragsermäßigung:

Name, Vorname Geburtsdatum Kindergeld J/N

Name, Vorname Geburtsdatum Kindergeld J/N

Name, Vorname Geburtsdatum Kindergeld J/N

3b Krankenkasse/Krankenversicherung:

3c Hausarzt bzw. Kinderarzt (Bezug zum Kind):

Name

Anschrift

Telefon

4. Besonderheiten der körperlichen und geistigen Entwicklung des angemeldeten Kindes

(wie z. B. Allergien, Unverträglichkeiten, Diabetes, Anfallsleiden, Therapien...):

Wenn bestimmte Maßnahmen von der Einrichtung übernommen werden müssen, ist eine separate Vereinbarung erforderlich, die Bestandteil des Betreuungsvertrages ist.

5. Schutzimpfungen

freiwillige Angabe:

<input type="checkbox"/>

Diphtherie
Keuchhusten
Meningokokken C
Röteln
Windpocken

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Hämophilus influenza
Kinderlähmung
Mumps
Tetanus

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Hepatitis B
Masern
Pneumokokken
Tuberkulose

Pflicht: Vorlage Impfpass als Nachweis über die Masernimpfung bei Erstaufnahme!

6. Schlussbestimmungen

Bei getrennt lebenden Eltern und gemeinsam ausgeübtem Sorgerecht versichert das Elternteil, bei dem das Kind überwiegend lebt, sich bei der Auswahl der Einrichtung abgestimmt zu haben.

Sofern nur eine personensorgeberechtigte Person den Vertrag unterschreibt, garantiert diese hiermit das Einverständnis weiterer sorgeberechtigter Personen.

Sollten sich einzelne Bestimmungen des Vertrages als ungültig erweisen, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. In einem solchen Fall ist die ungültige Bestimmung durch Beschluss der Parteien möglichst so umzudeuten oder zu ergänzen, dass der mit der ungültigen Bestimmung beabsichtigte Zweck erreicht wird.

7. Kriterien für die Ganztagsbetreuung

Nach der Betriebserlaubnis stehen nur begrenzt Ganztagsplätze zur Verfügung. Die Zahl der Eltern, die einen Ganztagsplatz benötigen, ist jedoch in den letzten Jahren um ein vielfaches gestiegen. Um auch wirklich den Eltern, die dringend einen Ganztagsplatz brauchen, diesen bieten zu können, sind folgende Kriterien zu beachten:

1. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz.
2. Aufnahme in die Ganztagsbetreuung findet Ihr Kind erst, wenn die Bescheinigung des Arbeitgebers vorliegt (Anlage 9 zum Betreuungsvertrag)
3. Die Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. des/r allein erziehenden Personensorgeberechtigten muss in die Betreuungszeit der Kindertageseinrichtung fallen.
4. Bei Änderung des Arbeitsverhältnisses ist die Leitung unverzüglich zu unterrichten.
5. Bei Geburt eines Geschwisterkindes bleibt der Ganztagsplatz bis Ende des Mutterschutzes (6 Wochen) erhalten. Sofern dann eine Betreuung zu Hause möglich ist, ist der Ganztagsplatz nach Rücksprache mit der Leitung abzugeben.
6. Bei der Belegung eines Ganztagsplatzes ist die Teilnahme am Mittagessen erforderlich. Der Verpflegungsbeitrag wird entsprechend der Anmeldung zur Verpflegung (Anlage 9 zum Betreuungsvertrag) eingezogen.

7. Sonstige Vereinbarungen

Ich/ Wir erklären uns damit einverstanden, dass

- alle Daten dieses Fragebogens im Interesse Ihres Kindes dem pädagogischen Fachpersonal der Einrichtung und der Verbandsgemeindeverwaltung Dahner Felsenland
- Name, Geburtsdatum und Wohnort des Kindes zu Planungszwecken bzw. Feststellung des Bedarfes an Kindergartenplätzen dem örtlichen Jugendamt zur Verfügung gestellt werden.

Ich/Wir haben die Ordnung für die Stadt Dahn sowie die Kriterien zur Ganztagsbetreuung zur Kenntnis genommen, erkennen sie ausschließlich an und verpflichten uns, sie einzuhalten.

Wichtige Änderungen (Anschriftenänderung, Namensänderung, Geburt Geschwisterkinder, Ende Bezug Kindergeld bei Geschwisterkindern etc.) werden der Einrichtung umgehend mitgeteilt.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten

Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten

Unterschrift des Trägers

Siegel

Anlage 1 zum Betreuungsvertrag vom:

Stadt Dahn
66994 Dahn

Anschrift der Eltern

Für das Kind _____ geb. am _____ wird

folgendes Betreuungsangebot vereinbart:

Besuch der Kindertagesstätte St. Elisabeth Dahn

Haupthaus, Schulstraße 5

Außenstelle Klein Panama, Pirminiusstraße 2

vom: _____ bis: _____

9 Betreuungsstunden

von _____ **07:00** Uhr bis _____ **16:00** Uhr

7,5 Betreuungsstunden (nur Haupthaus)

von _____ **07:30** Uhr bis _____ **12:00** Uhr

von _____ **13:30** Uhr bis _____ **16:00** Uhr

Schulkindbetreuung (nur Haupthaus)

Weitere Angaben: _____

Mit Mittagsversorgung:

ja

nein

(Bei durchgehender Betreuung verpflichtend!)

Datum, Unterschrift der Personensorgeberechtigten

Regelung Nachhauseweg / Abholregelung

Mein/unser Kind

Vorname und Nachname

Geburtsdatum

wird von der Tageseinrichtung aus abgeholt.

Außer den Personensorgeberechtigten sind nachfolgend genannte Personen berechtigt, mein/unser Kind von der Einrichtung abzuholen:

Unterschrift der
abholenden Person

1.

Vorname und Nachname

Telefonnummer

2.

Vorname und Nachname

Telefonnummer

3.

Vorname und Nachname

Telefonnummer

4.

Vorname und Nachname

Telefonnummer

5.

Vorname und Nachname

Telefonnummer

6.

Vorname und Nachname

Telefonnummer

Abholung durch öffentliche/private Verkehrsbetriebe:

Mein/Unser Kind darf alleine nach Hause gehen.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten

Ort, Datum

Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten

Anlage 3 zum Betreuungsvertrag vom:

Belehrung für Personensorgeberechtigte und Erklärung gemäß § 34 Abs. 5 S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Das Merkblatt " Gemeinsam vor Infektionen Schützen, Belehrung für Eltern und sonstige
Sorgeberechtigte durch Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 34 Abs. 5 S. 2 Infektionsschutzgesetz"
habe ich/haben wir erhalten und zur Kenntnis genommen.

Ich verpflichte mich, mein Kind / wir verpflichten uns, unser Kind

Name, Vorname

Geburtsdatum

sofort vom Besuch der Kindertageseinrichtung zurückzuhalten und die Leiterin unverzüglich zu benachrichtigen, falls das Kind oder ein Angehöriger der Familie an einer übertragbaren Krankheit nach § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz erkrankt ist oder sich innerhalb der Wohngemeinschaft der Verdacht einer solchen Krankheit (z. B.: ansteckende Borkenflechte, Cholera, Diphtherie, Enteritis infectiosa, Keuchhusten, Krätze, Masern, Meningitis/Encephalitis, Milzbrand, Mumps, Ornithose, Paratyphus, Pest, Pocken, Poliomyelitis, Q-Fieber, Röteln, Scharlach, Shigellenruhr, ansteckungsfähige Tuberkulose der Atmungsorgane, Tularämie, Typhus abdominalis, virusbedingtes hämorrhagisches Fieber, Virushepatitis, Windpocken) oder einer Verlausion ergibt.

Es ist mir/uns bekannt, dass bei Erkrankung des Kindes an einer der o. a. übertragbaren Krankheit oder bei Verdacht innerhalb der Wohngemeinschaft das Kind erst wieder in die Kindertageseinrichtung kommen darf, wenn nach dem Urteil (Beleg durch Attest) des behandelnden Arztes oder des Gesundheitsamtes eine Weiterverbreitung der Krankheit oder der Verlausion durch das Kind nicht mehr zu befürchten ist.

Ausscheider (z. B. nach einer Salmonellose) dürfen nur mit Zustimmung des Gesundheitsamtes und unter Beachtung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen die Kindertageseinrichtung wieder besuchen.

Weiterhin darf ein krankes Kind aus Gründen des Selbstschutzes und zum Schutz der anderen Kinder und der Erzieher*innen die Kita nicht besuchen.

Dies gilt insbesondere in folgenden Fällen:

- Fieber
- Erbrechen
- Durchfall
- Bei akuten Symptomen, die das Kind in seinem Wohlbefinden beeinträchtigen, wie z.B. erschöpfender Husten und starker Schnupfen
- Bindehautentzündung

Umgang mit Erkrankungen

Sollte Ihr Kind krank sein, dann melden Sie es bitte **bis 9.00 Uhr telefonisch** ab und informieren sie die Einrichtung über die Art der Erkrankung.

Kinder dürfen frühestens **48 Stunden** nach dem letzten Auftreten der oben genannten Symptome die Einrichtung wieder besuchen.

Erzieher*innen sind nicht befugt, Medikamente zu verabreichen. Dies gilt auch für homöopathische Mittel.

Verletzt sich Ihr Kind oder treten bei ihrem Kind akut Krankheitssymptome während des Kita-Besuchs auf, werden Sie telefonisch kontaktiert. Bitte denken Sie daran, der Einrichtung stets Ihre aktuelle Telefonnummer mitzuteilen.

Im Umgang mit der Corona-Pandemie gelten die aktuellen Regelungen des Gesundheitsamtes (Informationen hängen hierzu aus). Personen, die sich in behördlich angeordneter Quarantäne befinden, dürfen die Einrichtung nicht betreten!

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Erklärung zur Hygieneverordnung (gemeinsames Essen)

Name des Kindes

Geburtsdatum

In der Kindertageseinrichtung gelten unabhängig von der Art der Beschaffung der Verpflegung und unabhängig davon, ob die Lebensmittel in unverändertem, zubereitetem oder verarbeitetem Zustand verzehrt werden, die lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Auf Grund dieser gesetzlichen Bestimmungen ist der Träger verpflichtet, Sie auf folgenden Sachverhalt hinzuweisen und Ihr Einverständnis dazu einzuholen:

Im Rahmen der pädagogischen Arbeit können in der Kindertageseinrichtung in den einzelnen Gruppen Aktivitäten (z. B. Projekte, Kindergeburtstage) durchgeführt werden, an denen mit den Kindern gemeinsam nicht leicht verderbliche Speisen zubereitet und verzehrt werden.

Ebenso ist es möglich, dass Ihr Kind (z. B. Kuchen, Plätzchen, Obst) zu sich nimmt, das von anderen Kindern von zu Hause mitgebracht wurde.

In der Kindertageseinrichtung dürfen leichtverderbliche Lebensmittel (z. B. Wurst, Schnittkäse) nur in abgepacktem Zustand mitgebracht und für gemeinsame Speisen verarbeitet werden. Ausgenommen davon ist die Mahlzeit für das eigene Kind.

Sollte Ihr Kind an einer infektiösen Hautkrankheit, an Durchfall oder anderen infektiösen Krankheiten leiden, sind Sie zur unverzüglichen Meldung in der Einrichtung verpflichtet, da bei einer solchen Erkrankung Ihr Kind vorübergehend von der Zubereitung oder Herstellung von Speisen bzw. mit dem Umgang von Lebensmitteln ausgeschlossen werden muss.

Einverständnis der Erziehungsberechtigten

Ich/wir habe/n die o. a. Hygienehinweise zur Kenntnis genommen und verpflichte/n mich/uns, sie einzuhalten. Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass mein/unser o. g. Kind an der Zubereitung von Mahlzeiten für andere Kinder teilnimmt und Speisen zu sich nehmen darf, die von anderen Kindern zubereitet wurden.

Ich/wir verpflichte/n mich/uns, der Kindertageseinrichtung unverzüglich zu melden, falls mein/unser Kind an Durchfall, infektiöser Hauterkrankung oder einer anderen infektiösen Erkrankung leidet.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Eltern/Erziehungsberechtigten

Vorgehensweise im Fall eines Zeckenbisses während des KiTa-Besuchs

Zecken können zahlreiche Krankheiten übertragen, insbesondere Borreliose und FSME. Wir halten uns oft mit den Kindern im Freien auf. Bitte suchen Sie deshalb Ihr Kind auf Zecken ab. Das Risiko einer Erkrankung erhöht sich, je länger der Saugvorgang der Zecke dauert. Deshalb wird empfohlen, Zecken schnellstmöglich zu entfernen.

Folgende Vorgehensweise ist in unserer Einrichtung vorgesehen, wenn bei einem Kind während des KiTa-Besuchs eine Zecke bemerkt wird:

Die Erzieher*innen informieren die Sorgeberechtigten telefonisch. Diese entscheiden dann, ob die Zecke durch das Kitapersonal entfernt werden darf. Die Einstichstelle wird vom Kitapersonal markiert und die Zecke wird, wenn möglich auf einem Klebestreifen mit nach Hause gegeben, damit sie gegebenenfalls in einem Labor auf Erreger geprüft werden kann. Die sorgeberechtigten Personen werden gebeten, die Einstichstelle gezielt zu beobachten und bei Veränderungen einen Arzt aufzusuchen.

Unter besonderen Umständen – wenn die Zecke zum Beispiel im Intimbereich oder an einer schwer zugänglichen Stelle sitzt, werden die Erzieher*innen die Zecke nicht entfernen, sondern die sorgeberechtigten Personen telefonisch benachrichtigen, damit diese das Kind abholen und die Entfernung der Zecke veranlassen.

Bitte kreuzen Sie an:

Ich habe / wir haben die Informationen zur Vorgehensweise bei einem Zeckenbiss zur Kenntnis genommen. Ich / wir gebe / n unsere Einwilligung, dass die Zecke nach telefonischer Rücksprache durch das Kindergartenpersonal entfernt werden darf.

Ich habe / wir haben die Informationen zur Vorgehensweise bei einem Zeckenbiss zur Kenntnis genommen. Ich widerspreche / wir widersprechen einer Entfernung durch das Kindergartenpersonal und veranlassen nach telefonischer Benachrichtigung alles Weitere selbst.

Datum

Unterschrift der Sorgeberechtigten

Anlage 6 zum Betreuungsvertrag vom:

Anmeldung zur Verpflegung in der Kommunalen Kindertagesstätte Dahn

Ich/Wir

Erziehungsberechtigte: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

melden

mein/unser Kind: _____

zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung in der Kommunalen Kindertagesstätte Dahn

zum _____

an.

Sofern mein/unser Kind eine ärztlich bescheinigte Nahrungsunverträglichkeit besitzt werde ich/werden wir die Einrichtungsleitung hierüber schriftlich informieren.

Eine anteilige Erstattung der Kosten für nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten erfolgt nicht. Eine Kündigung ist mit Absprache der Einrichtungsleitung mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende möglich.

Im längerfristigen Krankheitsfall erfolgt nach Vorlage eines ärztlichen Attestes auf Antrag eine Rückerstattung für komplette Fehlmonate.

Ort, Datum Unterschrift der Personensorgeberechtigten

Anlage 7 zum Betreuungsvertrag vom:

SEPA-Basis-Lastschriftmandat; Ermächtigung zum Bankeinzug durch Lastschrift

Kind Name/Vorname:

Geburtsdatum:

Erziehungsberechtigte Name/Vorname:

Straße:

Hausnummer:

PLZ: Wohnort:

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut:

Kontoinhaber / Name:

Abweichende Anschrift Kontoinhaber

Ich ermächtige die Verbandsgemeindekasse Dahner Felsenland, Gläubiger-Identifikationsnummer im SEPA-Lastschriftverfahren DE 26ZZZ00000323869, die von mir zu zahlenden Beträge für den Elternbeitrag / das Verpflegungsgeld bei Fälligkeit von meinem oben genannten Konto einzuziehen.

Ich verpflichte mich, für einen jeweils ausreichenden Guthabenstand zu sorgen. Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht für mein Bankinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung. Die dadurch anfallenden Gebühren gehen zu meinen Lasten. Diese Ermächtigung ist so lange gültig, bis ich sie der Verbandsgemeindekasse Dahner Felsenland gegenüber widerrufe.

Hiermit verzichte ich (verzichten wir) auf die Pre-Notification/Ankündigung der SEPA-Lastschrift.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

Einverständnis für die Darstellung der pädagogischen Arbeit

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

- Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass Einzel- und Gruppenaufnahmen meines/unseres Kindes durch Fotografen gefertigt werden.
- Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass zur Darstellung der pädagogischen Arbeit verschiedene Fotos von meinem / unserem Kind innerhalb der Kindertageseinrichtung gefertigt, ausgehängt oder bei Elternabenden gezeigt werden dürfen.
- Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass zur Darstellung der pädagogischen Arbeit verschiedene Video- und Tonaufnahmen von meinem / unserem Kind innerhalb der Kindertageseinrichtung gefertigt, ausgehängt oder bei Elternabenden gezeigt werden dürfen.
- Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass Fotos meines/unseren Kindes in Zeitungsberichten veröffentlicht werden.
- Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass Fotos/Videos von meinem/unserem Kind im Internet auf der Homepage veröffentlicht werden.
- Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass von meinem/unserem Kind Film- und Tonaufnahmen durch Pressevertreter gemacht werden dürfen.

Insbesondere werden die Fotos / Video- und Tonaufnahmen für folgende Zwecke verwendet und abgespeichert werden:

- zur Erstellung des Portfolios
- zur Erstellung von Dokumentationen
- für die Homepage
- für Öffentlichkeitsarbeit
- für Publikationen
- zu Lehrzwecken für Frau Doris Keller (Lehrerin im angestellten Verhältnis an der BBS Rodalben/ Fachrichtung Sozialpädagogik)
- YouTube Kanal

Diese Fotos und/oder Videos werden ausschließlich für diese Zwecke verwendet und abgespeichert.

Ich bin mir/wir sind uns darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischen Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber der kommunalen Kindertagesstätte St. Elisabeth jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sind die Aufnahmen im Internet verfügbar, erfolgt die Entfernung, soweit dies der kommunalen Kindertagesstätte St. Elisabeth möglich ist. Ich/Wir haben davon Kenntnis genommen, dass meinem/unserem Kind keine Nachteile entstehen, wenn ich/wir mit der Veröffentlichung von Fotos / Ton- und Videoaufnahmen insgesamt oder teilweise nicht einverstanden sind.

Unterrichtung zum datenschutzgerechten Umgang mit Bildungs- und Lerndokumentation

Ich/Wir habe/n folgendes zur Kenntnis genommen:

Über mein/unser Kind wird die gesetzlich geregelte Bildungs- und Lerndokumentation (§ 2 KitaG) angelegt. Mir/uns steht ein Akteneinrichtsrecht zu.

In die Bildungs- und Lerndokumentation werden nur solche Informationen aufgenommen, die für die Aufgabenerfüllung der Kita notwendig sind (Grundsatz der Erforderlichkeit); dabei werden für besonders schützenswerten Daten (z.B. Gesundheitsdaten, Daten über Religion, ethnische Herkunft, defizitorientierte Erhebungen) strengere Maßstäbe angelegt.

Die Bildungs- und Lerndokumentation wird handschriftlich geführt. EDV-bearbeitete Texte werden eingefügt. Eine Datenspeicherung erfolgt nur solange, wie das Kind die Einrichtung besucht.

Verlässt das Kind die Kita, wird die Bildungs- und Lerndokumentation an die Personensorgeberechtigten ausgehändigt oder vernichtet. Eine weitere Aufbewahrung ist nur zulässig, wenn diese anonymisiert wird.

Ich/Wir habe/haben die beigefügten Hinweise gemäß Art. 13 DGSVO gelesen und verstanden.

Ort, Datum Unterschrift der Personensorgeberechtigten

Anlage 9 zum Betreuungsvertrag vom:

Datenschutzhinweis hinsichtlich der Erstellung und Verwendung von Foto – und /oder Videoaufnahmen gemäß Art 13 DSGVO

1. *Name des Verantwortlichen:*

Kommunale Kita St. Elisabeth
Schulstr.5
66994 Dahn
Tel: 06391 405977

[E- Mail: doris.keller@dahner-felsenland.de](mailto:doris.keller@dahner-felsenland.de)

2. *Zweck der Verarbeitung:*

Die Fotos und /oder Videos dienen der Öffentlichkeitsarbeit, zu Zwecken von Dokumentationen und der Erstellung von Portfolios der Kita St. Elisabeth.

3. *Rechtgrundlage der Verarbeitung:*

Die Verarbeitung von Fotos und /oder Videos erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des / der Personensorgeberechtigten gemäß Art. 6 Abs.1 Buchstabe a DSGVO. Die Veröffentlichung ausgewählter Bilddateien in Publikationen der Kindertagesstätte, sowie deren Homepage o.ä. ist für die Öffentlichkeitsarbeit dieser erforderlich.

4. *Empfänger_innen der personenbezogenen Daten:*

Die Fotos und /oder Videos werden nur an Dritte weitergegeben, wenn diese zur weiteren Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit bzw. Dokumentation verwendet werden.

5. *Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:*

Fotos und / oder Videos, welche für die Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit der Kindertagesstätte gemacht werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/ der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

6. *Widerrufsrecht bei Einwilligung:*

Die Einwilligung zur Verarbeitung der Fotos und / oder Videos kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

7. *Betroffenenrechte:*

Nach der DSGVO stehen den Sorgeberechtigten der uns anvertrauten Kinder folgende Rechte zu:

- Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art.16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17,18,21 DSGVO).
- Wenn sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den Rechten Gebrauch machen, prüft die kommunale Kindertagesstätte St. Elisabeth, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht.

Arbeitgeberbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass

Name des / der Beschäftigten

in unserer Firma / unserem Betrieb / unserem Geschäft / unserer Institution

befristet bis _____

unbefristet

mit _____ Stunden/Woche beschäftigt ist.

Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter befindet sich derzeit im Beschäftigungsverbot.

Erwerbstätige in Selbständigkeit bringen bitte einen entsprechenden Nachweis mit (z.B. Kopie des Gewerbescheins)!

Arbeitszeiten				
Montag:	vormittags	von	bis	Uhr
	nachmittags	von	bis	Uhr
Dienstag:	vormittags	von	bis	Uhr
	nachmittags	von	bis	Uhr
Mittwoch:	vormittags	von	bis	Uhr
	nachmittags	von	bis	Uhr
Donnerstag:	vormittags	von	bis	Uhr
	nachmittags	von	bis	Uhr
Freitag:	vormittags	von	bis	Uhr
	nachmittags	von	bis	Uhr

Ich bestätige hiermit, dass meine Angaben rechtens sind.

Ort / Datum / Unterschrift / Stempel